

**(4) BRIEF IN DEM THAKAR SINGH EINE WELTWEITE KATASTROPHE
BESTÄTIGT UND ZUGIBT EIN OPFER VON TEUFELN UND SEXUELLEN
PROBLEMEN ZU SEIN**

Aus einem Brief von Thakar Singh an Wulfing Rohr aus München, Deutschland

Sawan Ashram
Delhi (Indien)

3. Mai 1984

Meine liebe Seele Wulfing,

...Was Deine Frage zu der Katastrophe betrifft, so kann meine innere Information nicht falsch sein. Sie muss stattfinden, in welchem Ablauf auch immer Er ihn vorgesehen hat. Ich wurde darüber informiert, dass sie kurz bevorsteht und diese Information war Ende Februar, und dann handelte ich und informierte entsprechend. Aber dieses Wort „kurz bevorstehen“ kann nicht genau bestimmt werden, da zu diesem Zeitpunkt kein bestimmtes Datum erwähnt wurde. Aber soweit ich es fühle, **sollte es in der ersten Hälfte diesen Jahres, oder nicht später als dieses Jahr stattfinden.** Wir sprechen über die Katastrophe, aber sie ist nichts Gewöhnliches, sie ist wirklich eine sehr große drastische Veränderung auf der physischen, astralen und kausalen Ebene. Die Situation muss richtig gehandhabt werden. Bis jetzt bekämpfe ich die Negativität sehr hart. Nachdem ich die Fremden zurückgeschickt habe, bin ich ganz frei, um innen zu meditieren, um diesen schrecklichen Krieg im Inneren für einen längeren Zeitraum am Tag zu bekämpfen. Ich habe auch alle Reisen in jeden Teil Indiens aufgegeben und vermeide es auch, Satsang in der Stadt Delhi zu halten. Bis alle Teufel überwältigt sind, wird jede Katastrophe für alle sehr gefährlich und ohne Nutzen sein.

Diese Teufel hatten sehr stark auf mein niederes Selbst eingewirkt, einschließlich auf den Körper und das Gemüt, und sie hatten auch im Sangat in allen Teilen der Welt große Verwirrung geschaffen. Das Problem mit den Frauen ist auch ein Ergebnis der Versuchung durch diese Teufel auf mein reines Selbst, und in dieser Hinsicht konnten sie auch bis zu einem gewissen Ausmaß erfolgreich sein.

So viele andere Probleme wurden auch hier im Ashram und im Ausland geschaffen, und jetzt arbeiten sie sogar noch stärker, da es ihnen gelungen ist, solche Zweifel und einen solchen Unglauben im Sangat hervorzurufen, und dies besonders unter den aktiven Mitarbeitern. Aber all dies ist eine vorübergehende Phase, und ich habe in meinem Brief vom 10. April die Leute bereits gebeten, dass die Leute weiterhin ernsthaft meditieren sollten, obgleich sie alle Schwierigkeiten, Probleme und Enttäuschungen fühlen werden...

Zweifellos arbeitet die Negativität sehr stark, aber die Meisterkraft arbeitet auch unter diesen harten Bedingungen so gut wie möglich, und diese harten Bedingungen werden ein Segen in Verkleidung sein und werden sich wirklich als ein starkes Fundament für die Zukunft erweisen, in der die Früchte reifen werden, und all jene, die jetzt mit mir auf so vielfache Weise, in Verwirrung, leiden, werden einen Seufzer der Erleichterung tun und sie werden fähig sein, in allem Ruhm und allem Frieden erfolgreich für die Wahrheit zu arbeiten. Dieser Tag wird erwartet, für den wir so hart und geduldig arbeiten müssen.

Meine Sympathie und guten Wünsche sind mit Euch allen, meine Lieben.

Mit aller Liebe, Euer väterlicher

(gezeichnet) Thakar Singh